



Sommerglück in Österreich
Entdecken Sie jetzt Ihren unvergesslichen Sommer im Genussland Oberösterreich.



Juggernaut - in Deutsch
Realitätsgetreue Umsetzung, bestechende Details und innovative Unity-3D-Technologie. Test



CFD-HANDEL ÜBER CONTREX
Überwachte CFDs mit Bestpreis Garantie handeln. Mehr Transparenz und Fairness geht nicht.

adcloud

Sie sind hier: » Nachrichten » Kultur

21.04.2006 - 01:15 UHR

"Stabat Mater"

NÜRTINGEN Ein nahezu verschollenes Meisterwerk ist am Sonntag, 30. April, um 19 Uhr im Rahmen der Reihe "Stunde der Kirchenmusik" in der Bartholomäuskirche in Oberboihingen zu hören: Carl Joseph Rodewalds Vertonung des "Stabat Mater".

Nur das Autograf und weltweit insgesamt nur sieben Druckexemplare sind von dieser Komposition noch erhalten, die vor über 200 Jahren die Zeitgenossen so sehr in Begeisterung versetzte, dass sie zum Beispiel in der "Berliner musikalischen Zeitschrift" von 1793 als Meisterwerk gewürdigt wurde. Es handelt sich um die Vertonung des "Stabat Mater", der Klage Marias am Kreuz Jesu, komponiert von dem Mozart-Zeitgenossen Carl Joseph Rodewald (1735 - 1809).

Carl Joseph Rodewalds zwölfteiliges Werk kann durchaus neben den heute sehr bekannten Stabat-Mater-Vertonungen etwa von Pergolesi oder Haydn bestehen. Es scheint nur durch die aufwändige Orchesterbesetzung in Vergessenheit geraten zu sein. Dass dieses stilistisch reichhaltige Werk nach so langer Zeit nun wieder lebendig wird, ist dem Pianisten Klaus Melber zu verdanken, der den wie durch ein Wunder erhaltenen Autograf in einem Stuttgarter Antiquariat wieder entdeckte und sogleich den musikalischen Wert und die musikgeschichtliche Bedeutung erkannte.

Nun hat der Organist und Pianist Eberhard Klotz eine Fassung für zwei Soprane und Klavier im Stil der Zeit Carl Joseph Rodewalds vorgelegt, die am Sonntag, 30. April, um 19 Uhr im Rahmen der "Stunde der Kirchenmusik" in der evangelischen Bartholomäus-Kirche in Oberboihingen erklingt. Die international bekannte Sopranistin Jeannette Bühler sowie die als hoffnungsvolles Nachwuchstalent sehr gefragte Mezzosopranistin Claudia Wehrstein und der durch seine langjährige, vor allem kammermusikalische Konzerttätigkeit bekannte Pianist Klaus Melber wollen dieses Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Die Aufführung dauert eine knappe Stunde. Der Eintritt ist frei.

pm

Artikel kommentieren

Sie müssen sich erst [einloggen](#) oder [registrieren](#) um einen Kommentar zu hinterlassen.